

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung

Ihr Ansprechpartner
Dr. Alexander Melzer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

24.02.2020

Ausbildungskapazitäten weiter erhöht – neue Anwärterinnen und Anwärter im Justizvollzug

Justizministerin Katja Meier hat heute 82 Anwärterinnen und Anwärter im Justizvollzugsdienst offiziell begrüßt, die im September 2019 bzw. Januar 2020 die Laufbahnausbildung im allgemeinen Vollzugsdienst begonnen haben.

Im Rahmen der Ausbildungsinitiative wurden die Ausbildungszahlen im sächsischen Justizvollzugsdienst kontinuierlich erhöht. Derzeit werden jährlich 80 Anwärterinnen und Anwärter in den zweijährigen Vorbereitungsdienst eingestellt. Ab dem Jahr 2021 soll die Zahl der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze weiter erhöht werden, damit den Justizvollzugsanstalten und der Jugendstrafvollzugsanstalt auch in Zukunft gut ausgebildetes Personal zur Verfügung stehen wird.

Frau Justizministerin Katja Meier: »Im Justizvollzug sollen die Gefangenen befähigt werden, ein Leben in sozialer Verantwortung ohne weitere Straftaten zu führen. Die Resozialisierung der Gefangenen hat für mich einen hohen Stellenwert, da sie auch einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit im Justizvollzug und in der Gesellschaft insgesamt leistet. Menschen, die sich neue Möglichkeiten zur Gestaltung ihres zukünftigen Lebens in Freiheit erschließen, haben gute Chancen, nicht wieder straffällig zu werden. Dafür brauchen wir mutige Konzepte und ausreichend qualifiziertes Personal.«

Die Laufbahnausbildung dauert insgesamt zwei Jahre und gliedert sich in theoretische und praktische Abschnitte. Während die theoretische Ausbildung zentral am Ausbildungszentrum Bobritzsch erfolgt, findet die praktische Ausbildung in den sächsischen Justizvollzugsanstalten und der Jugendstrafvollzugsanstalt statt und wird durch Hospitationen in externen Einrichtungen ergänzt.

Derzeit absolvieren insgesamt 159 Anwärterinnen und Anwärter aus den Einstellungsjahren 2018, 2019 und 2020 die zweijährige Ausbildung. Im Sommer dieses Jahres werden sich voraussichtlich 76 Anwärterinnen und

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung**
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Anwärter der Laufbahnprüfung unterziehen, die aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht. Alle Anwärterinnen und Anwärter können nach Bestehen der Laufbahnprüfung und bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen als Beamtin/Beamter auf Probe in den sächsischen Justizvollzugsdienst übernommen werden.

Alle Informationen zu den Aufgaben eines Vollzugsbediensteten, zur Ausbildung und zu den Bewerbungsmodalitäten sind im Internet unter dem folgenden Link zu finden:

<https://www.job-mit-j.de>

Bewerbungen, die bis zum 1. März 2020 beim Ausbildungszentrum Bobritzsch eingehen, können noch im Auswahlverfahren 2020 zur Besetzung der Ausbildungsplätze im September 2020 bzw. Januar 2021 berücksichtigt werden.

Medien:

Foto: 82 neue Anwärterinnen und Anwärter im Justizvollzugsdienst

Foto: Begrüßung der Anwärterinnen und Anwärter durch
Justizministerin Katja Meier